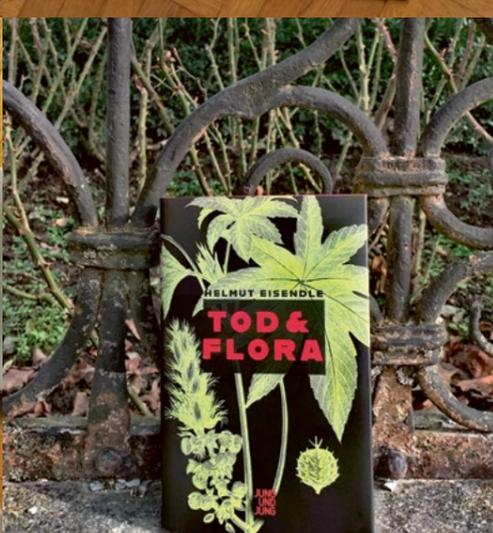
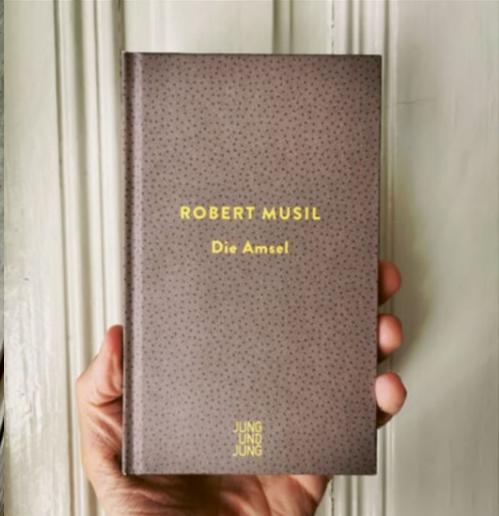
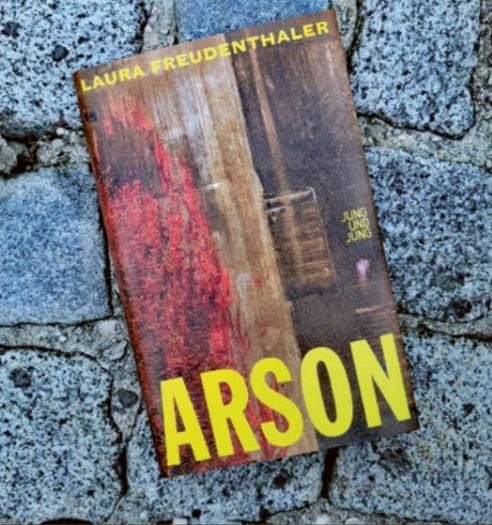




# JUNG UND JUNG

HERBST 2024



Liebe Buchhändlerinnen, liebe Buchhändler!  
Freundinnen und Freunde von Jung und Jung!

Bitte, blättern Sie weiter, das ist ein Editorial, auf dieser Seite versäumen Sie nichts. Ein Editorial ist eine Art Blindtext, in dem jedes Wort sitzen muss. Es hat seinen Hauptzweck erfüllt, wenn es überblättert wird, je schneller, desto besser. Was nach einer einfachen Übung klingt, kostet natürlich trotzdem Mühe, wenn man sie sich macht. Und genau für solche Aufgaben gibt es KI. Zumindest wenn sie etwas taugt. Aber über KI will ich hier nicht reden, das findet anderswo statt.

Ich hoffe, Ihre Neugierde war groß genug und Sie haben inzwischen weitergeblättert. Dann sind Sie vielleicht noch bei Saskia Hennig von Langes neuem Roman *Heim*, der ein Familienalbum aufschlägt und in einen Abgrund blickt. Oder schon bei Tine Melzer, die Sie in den Kopf eines Opersängers schauen lässt, der beschließt, in Zukunft in seiner Badewanne zu leben. Oder aber bei Anna Maria Stadler, die in ihrem Roman *Halbnah* von drei Frauen erzählt, die am selben Abend in derselben Stadt aus unterschiedlichen Gründen nicht nach Hause wollen. Wie (und doch ganz anders als) der Held aus *Die Nähe der Sonne*, dem letzten Roman von Gernot Wolfgruber, der im Dezember achtzig Jahre alt wird und die letzten vierzig davon kein Buch mehr veröffentlicht hat, davor aber in kurzer Folge fünf Romane, welche die österreichische Literatur verändert haben. Davor finden Sie aber noch einen Band mit neuen Gedichten von Ulrich Koch, die verlässlich Letzte Hilfe leisten und Sie verändern werden.

Eine Nachricht, die uns Anfang des Jahres erreicht hat und uns immer noch ratlos macht, hat für uns alles verändert: Helena Adler, der wir die Bücher *Die Infantin trägt den Scheitel links* und *Fretten* verdanken, ist nach schwerer Krankheit viel zu früh verstorben. Mit drei Texten unter dem Titel *Miserere* wollen wir an sie erinnern – an eine wunderbar eigensinnige Autorin und daran, was wir an Literatur haben: das Unverwechselbare einer Intelligenz, in der alles zusammenwirkt, was einen Menschen ausmacht.

Die Mehrzahl von »Editorial« ist übrigens nicht »Editoriale«, und Editorials hören immer mit Sätzen auf, die mit »In diesem Sinne« beginnen. In diesem Sinne: Bitte, lassen Sie sich nicht länger aufhalten, blättern Sie um!

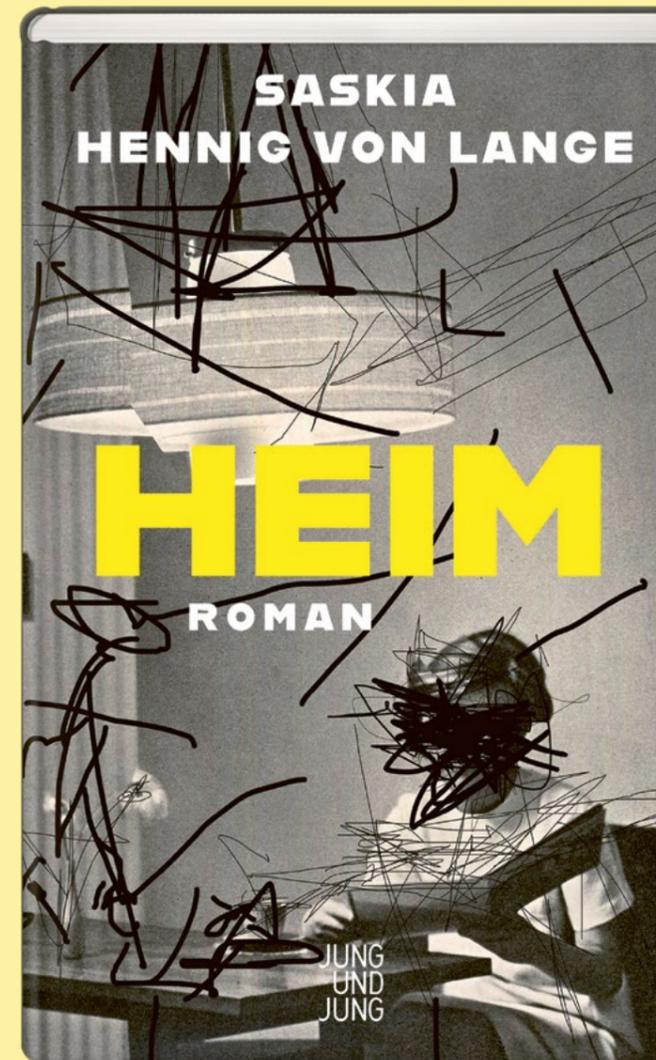
Viel Vergnügen mit unseren Büchern wünschen  
Günther Eisenhuber und das Team von Jung und Jung





**SASKIA HENNIG VON LANGE**

geboren 1976, lebt mit ihrem Mann und ihren Kindern in Frankfurt am Main. Sie studierte Angewandte Theaterwissenschaften und Kunstgeschichte. 2013 debütierte sie mit der Novelle *Alles, was draußen ist*, es folgten die Romane *Zurück zum Feuer* (2014) und *Hier beginnt der Wald* (2018). Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten, u.a. Rauriser Literaturpreis (2014), Clemens-Brentano-Preis (2015), George-Konell-Preis (2016).



Wer ein Familienalbum aufschlägt, schaut oft in Abgründe. Saskia Hennig von Lange erzählt von einem Mädchen, das die eigenen Eltern ins Heim steckten, weil sie ihm selbst keines schaffen konnten.

**SASKIA HENNIG VON LANGE**  
**Heim**

Roman  
ca. 256 Seiten | Gebunden  
ca. € 23,- | ca. sFr 32,-  
ISBN 978 3 99027 403 3 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. August 2024



Die Geschichte von Tilda und Willem beginnt auf offenem Meer, Mitte der 1930er Jahre. Während Tilda eine Vergnügungsreise macht, ist Willems Mission eine mörderische: Als Mitglied der »Legion Condor« ist er mit dem Schiff unterwegs nach Spanien, wo der Krieg gegen alles, was anders ist, geprobt wird. Anders ist auch Hannah, die gemeinsame Tochter, geboren als der Krieg längst vorbei ist: Wild und unbeherrschbar, lässt sie sich durch nichts zwingen, weder durch Strenge noch durch die unbeholfenen Versuche ihrer Eltern, sie zu lieben. Willem verkriecht sich im Keller des Hauses, um ungestört Jazz zu hören, nachdem er tagsüber als Chemiker daran arbeitet, künstliche Fruchtaromen herzustellen. In den Augen von Tilda ist der schneidige Held von einst eine lächerliche Figur geworden. Und Hannah eine Verrückte ...

*Heim* erzählt vom Ungesagten, vom Unaussprechlichen, vom langen Nachwirken der Vergangenheit und davon, wie sehr wir selbst Teil davon sind. Konsequenter folgt der Roman der beklemmenden Logik einer Familienkonstellation, eröffnet seinen Figuren aber auch Wege des Ausbruchs.

»Saskia Hennig von Lange führt ihre Figuren in Situationen größtmöglicher Einsamkeit und Isolation. Dort lässt sie sie im Ungewissen und beobachtet sie, schaut in ihre Köpfe und, das ist ungewöhnlich, in ihre Körper hinein.«

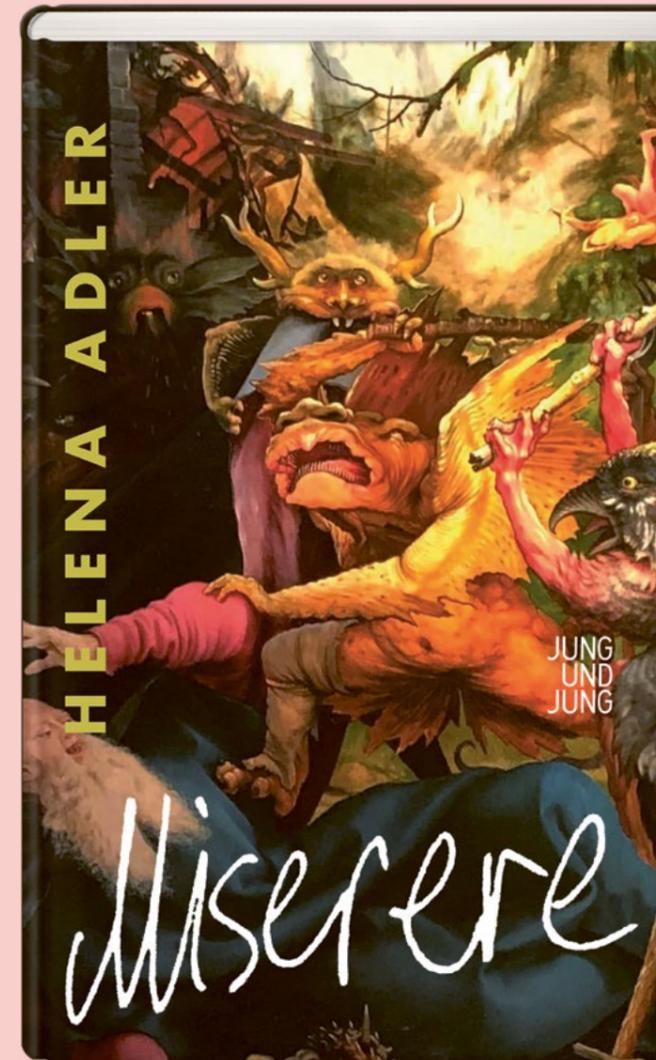
Christoph Schröder / *Die Zeit*  
(über *Hier beginnt der Wald*)

»Es ist eine Sprache, die sich dem Denken und Empfinden anschmiegt wie eine feine Membran – und die noch die kleinste Erregung, den kleinsten rhythmischen Wechsel auf den Leser überträgt.«

Nico Bleutge / *Süddeutsche Zeitung*  
(über *Zurück zum Feuer*)

## HELENA ADLER

geboren 1983 in Oberndorf, gestorben 2024 in Salzburg. Sie studierte Malerei am Mozarteum sowie Psychologie und Philosophie an der Universität Salzburg. Ihr Roman *Die Infantin trägt den Scheitel links* stand 2020 auf der Longlist zum Deutschen und auf der Shortlist zum Österreichischen Buchpreis. Zuletzt erschien der Roman *Fretten*, auch mit ihm war sie für den Österreichischen Buchpreis nominiert.



Was wir an dieser großen Autorin verloren haben, ist auch daran zu erkennen, was sie hinterlassen hat: drei Texte aus dem Nachlass.

### HELENA ADLER Miserere

Drei Texte  
ca. 80 Seiten | Gebunden  
ca. € 16,- | ca. sFr 22,-  
ISBN 978 3 99027 407 1 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 11. Juli 2024



Am 5. Januar 2024 ist Helena Adler gestorben, mit vierzig Jahren, viel zu früh. Für drei Bücher hat die Zeit gereicht, und mit diesen Büchern, vor allem aber mit *Die Infantin trägt den Scheitel links* ist es ihr gelungen, sich in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur einzuschreiben. Mit überschäumender Sprachlust, mit unbändigem Wortwitz, auf Leben und Tod und mit Hohn und Spott und Zähnen und Klauen hat sie sich ihrer Herkunft gestellt und der Alptraumidylle der österreichischen Provinz auf der Wetterseite einen frischen Anstrich verpasst. Sie hat auf Biegen und Brechen alle Register gezogen, denn ihre Literatur war nicht nur ein sehr großer Spaß, sondern immer auch eine sehr ernste Angelegenheit. Das zeigt sich auch an den drei noch zu Lebzeiten abgeschlossenen Texten, die dieser Band versammelt. Sie wüten und sie poltern wie eine Liebeserklärung an das Leben, die das letzte Wort behalten will – und behält!

»In ihrer Beschimpfung des ruralen Milieus und des familiären Gruselkabinetts gehen Zorn und Komik eine so innige Verbindung ein, dass man das Ganze ebenso gut für eine satirische Erfindung halten könnte.«

Kristina Maitt-Zinke / Süddeutsche Zeitung

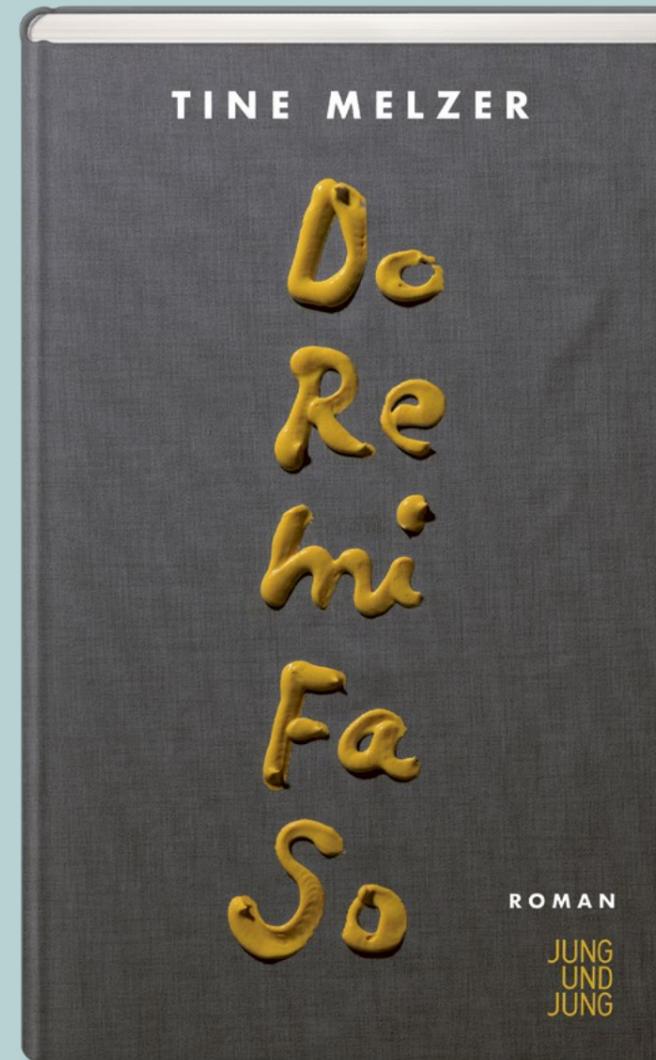
»Helena Adler schreibt Prosa, die sich durchs Fleisch bohrt, um für immer in den Knochen zu bleiben. Das ist wild-wuchernde Sprachkunst, die einzigartig ist in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur.«

Katja Gasser / ORF



**TINE MELZER**

geboren 1978, lebt und arbeitet in Zürich. Sie studierte Kunst und Philosophie in Amsterdam, promovierte in Plymouth über Ludwig Wittgenstein und Gertrude Stein und ist Dozentin an der Hochschule der Künste Bern. Ihr erster Roman *Alpha Bravo Charlie*, 2023 erschienen, wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Franz-Tumler-Literaturpreis, und war für den Rauriser Literaturpreis nominiert.



Ein gefeierter Sänger nimmt ein Bad. Er steigt in die Wanne und bleibt über Tage, über Wochen einfach darin liegen. Was bringt ihn bloß dazu? Und vor allem: Was bringt ihn da jemals wieder raus?

»Eine Entdeckung!«  
Elke Heidenreich

**TINE MELZER**  
**Do Re Mi Fa So**

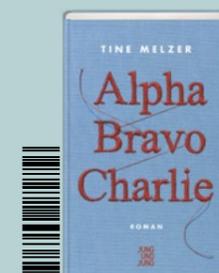
Roman  
ca. 176 Seiten | Gebunden  
ca. € 22,- | ca. sFr 30,-  
ISBN 978 3 99027 406 4 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. August 2024



Sebastian Saum fehlt es an nichts: Er ist ein gefeierter Opernsänger, verkehrt in anregender Gesellschaft und lebt sorgenfrei mit seinem besten Freund Franz im geerbten Familienanwesen. Alles könnte gut so bleiben, wie es ist, bis er eines Abends ein Vollbad nimmt und beschließt, nicht mehr aus der Wanne zu steigen. Tag um Tag vergeht, und während Franz ihn geduldig und treu bewirtet, gewinnt er nackt und allein Distanz zur Welt. Sein Leben und die Rollen, die er darin einnimmt, werden ihm fragwürdig. Er legt sie ab wie ein Kostüm, wie seine Garderobe, wie alles, was er jemals getragen hat. Und was bleibt übrig, von einem nackten Sänger ohne Publikum, von einem, der von allem immer nur verschont wurde, der immer nur Applaus gesucht hat? Ein Haufen abgetragener Kleider und Schuhe, die er im Kopf sortiert. Und die Frage, was es wert ist, aus der Wanne zu steigen und sich mit den Menschen zu verbinden. Dieses schmale Buch hat es in sich: Mit beißendem Humor und Sätzen von scharfer Eleganz singt es eine Arie auf Verletzlichkeit und Verantwortung, auf Freundschaft und Treue. Ein Kunststück!

»Jeder einzelne dieser seelentiefen Gedanken lohnt sich, ihn weiterzudenken. Und viele dieser Sätze, die müssten eigentlich in Stein gemeißelt werden, aber dann würden Sie ja das Buch nicht mehr aus der Buchhandlung schleppen können, es sind nämlich sehr viele solcher Sätze!«

Ulla Müller / Bayern 1  
(über *Alpha Bravo Charlie*)

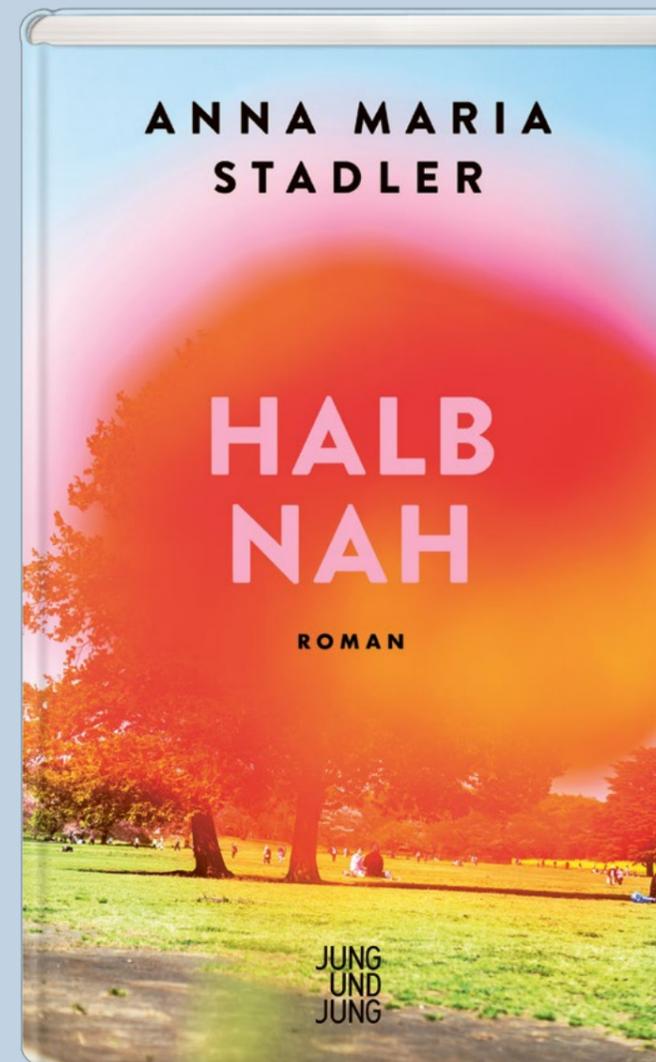


**Alpha Bravo Charlie**  
128 Seiten | Gebunden  
€ 21,- | sFr 29,-  
ISBN 978 3 99027 275 6



**ANNA MARIA STADLER**

1992 geboren, hat Bildhauerei, Kulturwissenschaft und Germanistik studiert und lebt als Autorin und Künstlerin in Salzburg. Ihre Arbeiten bewegen sich an den Nahtstellen von Literatur, Bildender Kunst und Theorie. Sie war Finalistin beim Münchner Kurzgeschichtenwettbewerb sowie auf der Shortlist des Wortmeldungen-Förderpreises. Mit *Maremma* (2022), ihrem ersten Roman, war sie für den Debütpreis zum Österreichischen Buchpreis nominiert.



Ein Abend, eine Stadt: In Streifzügen vermisst dieser Roman einen Raum, in dem sich drei Frauen begegnen und ausweichen, nahekommen und entfernen. Eindringlich und berührend!

**ANNA MARIA STADLER**  
**Halbnah**

Roman  
ca. 208 Seiten | Gebunden  
ca. € 23,- | ca. sFr 32,-  
ISBN 978 3 99027 404 0 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 22. August 2024



Drei Frauen gehen aus unterschiedlichen Gründen nicht nach Hause, jede streift für sich durch die Stadt, bevor der Tag vorbei ist. Es ist ihre Stadt, ein Raum geteilter Erinnerungen an ein gemeinsames Aufwachsen. Für Kata ist es ein Ort, an den sie zurückkehren muss, ein Ort voller Erinnerungen, die sie vermeidet. An eine Kindheit, in der nie nach dem Vater gefragt wurde, mit einer Mutter, um die sie sich kümmern musste, bevor diese in einer Anstalt verschwand. Katas Kindheit war anders als die von Mira, ihrer Pflegeschwester, bei der sie auch heute noch unterkommt, wenn sie wieder in der Stadt ist. Miras Wege führen an Plätze, die sie kennt, als wäre seit dem Aufwachsen hier kaum Zeit vergangen. Sarah wiederum bewegt sich an den Randzonen, aus der Stadt und aus ihrem bisherigen Leben hinaus. Sie hat gerade ihr Atelier in einen stillgelegten Trakt eines Krankenhauses übersiedelt. Anders als ihr Freund Elias, mit dem sie nur noch die gemeinsame Wohnung verbindet, weiß sie, dass dies auch ein Abschied ist. Anna Maria Stadlers Erzählen bewegt sich in Zwischenräumen unserer Wahrnehmung. Es ist aufregend behutsam, tastend und sicher, zugleich dicht und fragil.

»Stadler hat Bildhauerei, Kulturwissenschaft und Germanistik studiert, seit drei Jahren forscht sie als Doktorandin. *Maremma* ist eine Art Fusion ihrer Interessen, ein Roman, der von den Sedimentschichten einer Langzeitfreundschaft erzählt, vom Wechselspiel zwischen Nähe und Distanz, Geist und Materie.«

Wolfgang Paterno / Profil  
(über Maremma)



**Maremma**  
224 Seiten | Gebunden  
€ 23,- | sFr 32,-  
ISBN 978 3 99027 270 1



**ULRICH KOCH**

Lyriker, wurde 1966 in Winsen an der Luhe geboren und lebt heute in Hamburg. Seit 1995 veröffentlichte er zahlreiche Bände mit Gedichten, für die er u.a. mit dem Hugo-Ball-Förderpreis und dem Hölty-Preis für Lyrik ausgezeichnet wurde. Zuletzt erschienen: *Selbst in hoher Auflösung* (2017), *Dies ist nur der Auszug aus einem viel kürzeren Text* (2021).



»Das ist ein Blatt mit starkem Rückgrat, das schwebt.«

Elke Erb

**ULRICH KOCH**  
**Letzte Hilfe Kurs**

Gedichte  
ca. 160 Seiten | Gebunden  
ca. € 23,- | ca. sFr 32,-  
ISBN 978 3 99027 405 7  
WG 1151 | 17. September 2024



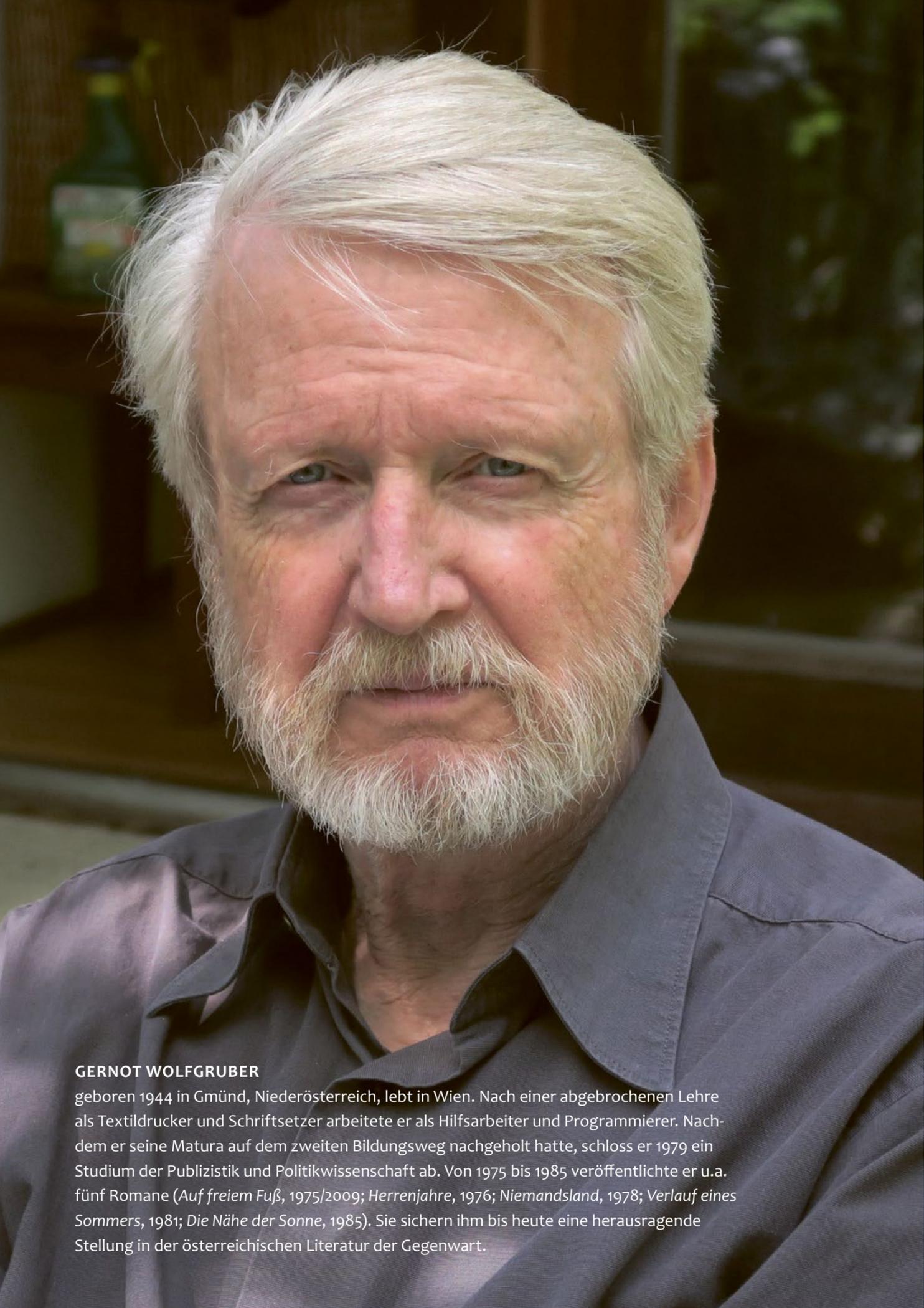
»Sag zum Abschied leise Versfuß, Tod!« Der einzige Tote in diesen Gedichten ist Gott, ansonsten ist hier so viel Leben wie auf Geburtenstationen, auf Friedhöfen und im Zoo. Es wimmelt von Engeln und Larven, von Witwen und Anthropophagen, von Schnittblumen und Eintagsfliegen, es ist ein Kommen und Gehen. Wenn einmal gestorben wird, dann lebend und mit einem Rollkoffer, den man hinter sich herzieht. Man will schließlich nicht mit leeren Händen dastehen, wenn man in einem anderen Gedicht erwacht, das Leben durch den Ausgang wieder betritt oder in einer Art wiedergeboren wird, die längst ausgestorben ist. Dass diese Gedichte trotzdem traurig machen, liegt daran, dass es eben Gedichte sind. Daran, wie formvollendet schön Ulrich Koch alle Enden verknüpft. So unwiderstehlich schön wie die Frau, die nicht zu lachen aufhören konnte, als sie mit letztem Atem den Zug erreichte. Lesen wir uns an diesen Gedichten satt, so lange wir die Augen noch nicht vor dem blendend Hellen verschließen und ins Dunkel zu blicken glauben!  
»Der Letzte löscht das Ich!«

»Eigentlich sollte Ulrich Koch bekannter sein, als er es heute ist. Es macht sich bemerkbar, dass ihm die Gschafthuber-Rolle nicht liegt. So entsteht Buch um Buch ein Werk, das sich immer fantastischer ausnimmt in der gegenwärtigen Lyrikszene, doch die große Bühne bleibt ihm verwehrt. Was tun? Koch lesen, was sonst!«

Anton Thuswaldner / FAZ

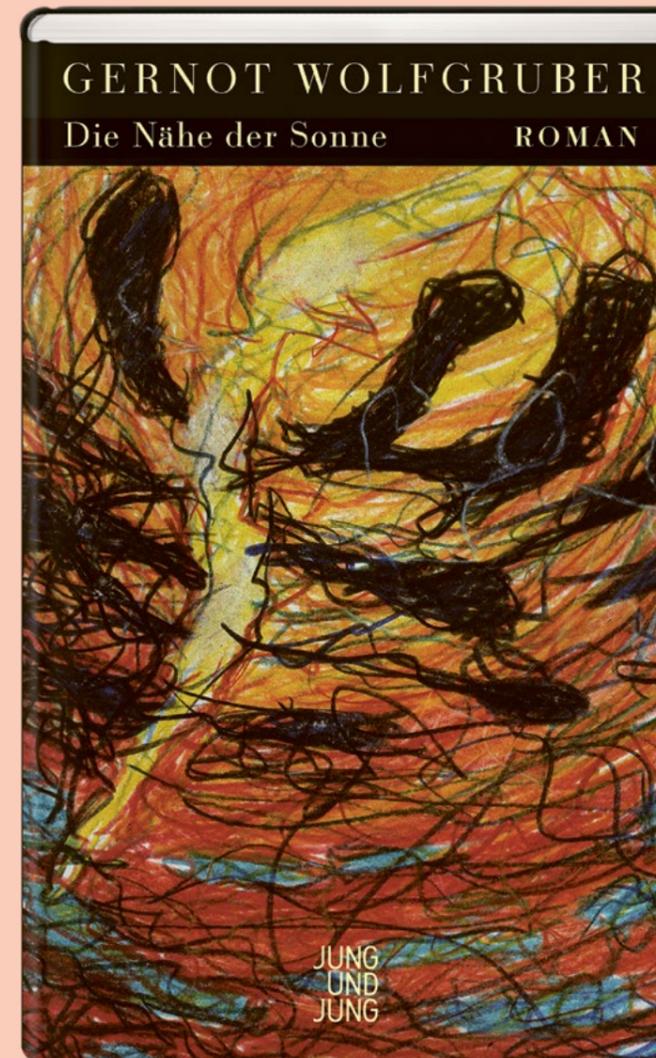
»Hier blickt einer mit solcher Skepsis gegen alles Gelingen in die Welt, dass daraus bissige, abgründige, brillante Gedichte entstehen.«

SWR Bestenliste



#### **GERNOT WOLFGRUBER**

geboren 1944 in Gmünd, Niederösterreich, lebt in Wien. Nach einer abgebrochenen Lehre als Textildrucker und Schriftsetzer arbeitete er als Hilfsarbeiter und Programmierer. Nachdem er seine Matura auf dem zweiten Bildungsweg nachgeholt hatte, schloss er 1979 ein Studium der Publizistik und Politikwissenschaft ab. Von 1975 bis 1985 veröffentlichte er u.a. fünf Romane (*Auf freiem Fuß*, 1975/2009; *Herrenjahre*, 1976; *Niemandland*, 1978; *Verlauf eines Sommers*, 1981; *Die Nähe der Sonne*, 1985). Sie sichern ihm bis heute eine herausragende Stellung in der österreichischen Literatur der Gegenwart.



»Ein Buch, das alles auf eine Karte setzt. Die Karte ist ein Trumpf.«  
Ulrich Greiner / *Die Zeit*

**80. Geburtstag am  
20. Dezember 2024**

#### **GERNOT WOLFGRUBER Die Nähe der Sonne**

Roman  
ca. 384 Seiten | Gebunden  
ca. € 26,- | ca. sFr 35,-  
ISBN 978 3 99027 402 6 | Auch als E-Book  
WG 1112 | 17. September 2024

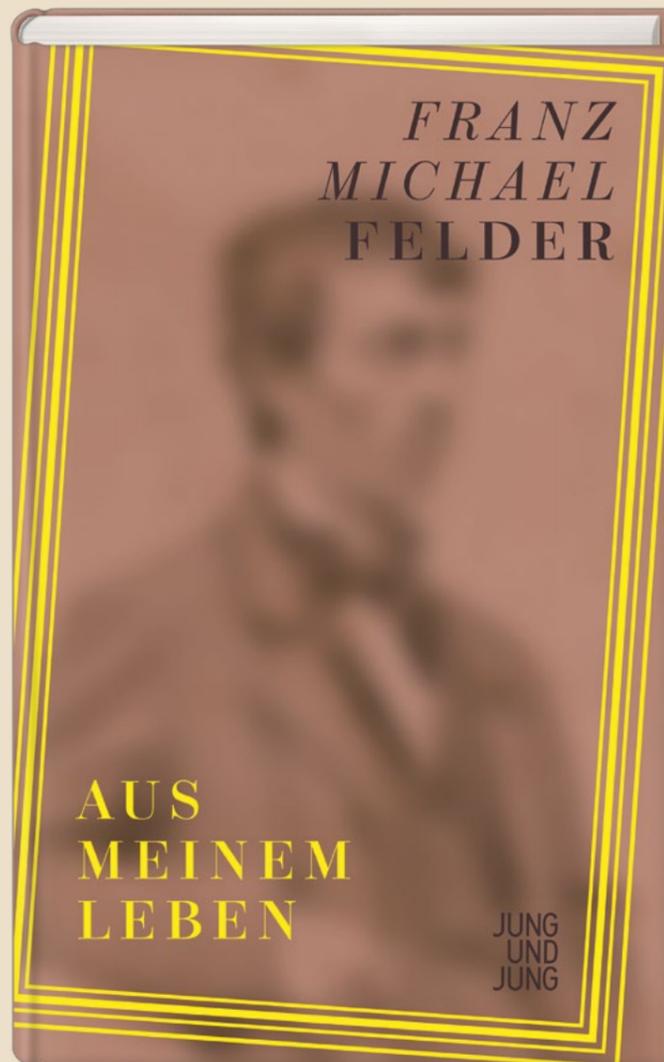


Die Eltern sind tot, bei einem Autounfall ums Leben gekommen. Ihr Begräbnis, zu dem Stefan Zell überstürzt aus dem Urlaub zurückkehrt, ist für ihn schon wie schlecht geträumt. Und dazu erwartet ihn auch noch Hanna, mit der das Zusammenleben fragwürdig geworden ist, seit sie darauf bestanden hat, das Kind zu bekommen, das er nicht will. Auf dem Weg zu ihr biegt er ab, und wo er ankommt, hat er nicht erwartet. Aber er hat sich danach gesehnt, denn davon träumen wir alle: von höchster Intensität des Erlebens, von fleckenlosem Glück. Doch je näher Stefan Zell dem gleißenden Licht kommt, umso näher auch seiner sengenden Glut.

*Die Nähe der Sonne* erzählt von Gefährdungen, die sich in Helligkeit auflösen scheinen, und von Triumphen, die Brandspuren hinterlassen. 1985 erstmals erschienen, ist es Gernot Wolfgrubers letztes Buch: der furiose Abschluss eines literarischen Werkes, das seinesgleichen sucht. Was danach dort und da erschienen ist, waren Auszüge aus einem in Arbeit befindlichen Roman: den jeder mit Spannung erwartet, der *Die Nähe der Sonne* gelesen hat!

»Er hat lange nichts mehr geschrieben, deshalb fehlt uns etwas in der österreichischen Gegenwartsliteratur. Er ist der Mann gegen den Zeitgeist, ein kritischer Beobachter unserer Verhältnisse, ein gnadenloser Kommentator mediokrer Zustände.«

Salzburger Nachrichten



»Das Schreiben einer Autobiographie ist ein Besuch am eigenen Grab. Franz Michael Felder hat anlässlich dieses Besuchs etwas abgelegt, das bleibt: als Dokument und als Kunstwerk.«

Arno Geiger

**Nach der handschriftlichen Fassung aus dem Nachlass**

**FRANZ MICHAEL FELDER**  
**Aus meinem Leben**

Herausgegeben von Jürgen Thaler  
Mit einem Vorwort von Arno Geiger  
Erschienen in der Reihe *Österreichs Eigensinn*  
(Hg. Bernhard Fetz)  
392 Seiten | Gebunden  
€ 25,- | sFr 34,-  
ISBN 978 3 99027 409 5  
WG 1111 | 17. September 2024



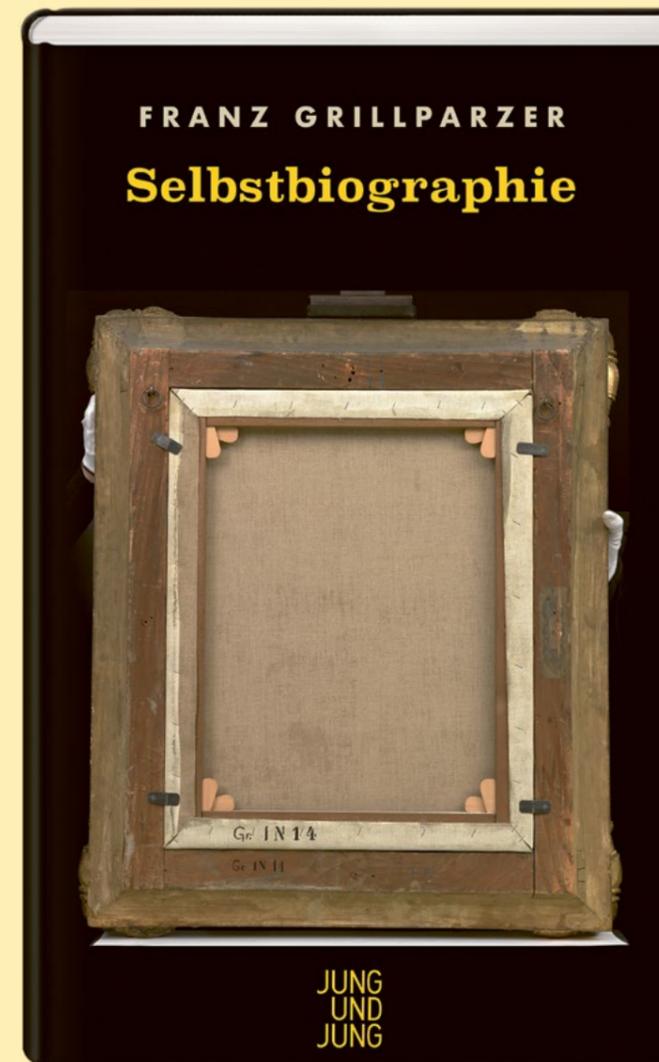
Franz Michael Felder, Bauer aus dem Bregenzerwald, war als Autor eine Ausnahmeerscheinung in der literarischen Welt seiner Zeit. Man kannte ihn zudem als Volksaufklärer und Rebell, Streitbar und angefeindet. Als seine Frau überraschend starb und ihn mit fünf Kindern zurückließ, begann er auf Anraten eines Freundes, sein Leben aufzuschreiben. Entstanden ist so ein Meisterwerk der autobiografischen Literatur. Es erzählt mit Hingabe von frühen Schicksalsschlägen, vom Abenteuer, ein Leser zu werden, von seinem Dasein als Sonderling, aber auch von politischen Umbrüchen. *Aus meinem Leben* ist aber vor allem eines: eine Liebeserklärung an seine Frau. Ihr setzt er mit diesem Buch ein Denkmal, und mit ihrer Hochzeit endet auch der erste Teil. Zu einem zweiten ist es nicht mehr gekommen: Felder starb wenige Wochen nach der Niederschrift, keine dreißig Jahre alt.

**FRANZ MICHAEL FELDER**

1839 als Sohn eines Kleinbauern in Schoppernau, Vorarlberg, geboren, sorgte er zu Lebzeiten als schreibender Bauer für Aufsehen. Heute gilt Felder, der auch für seine volksaufklärerische Tätigkeit bekannt ist, als einer der wichtigsten österreichischen Schriftsteller des Realismus. Er starb 1869.

**JÜRGEN THALER**

geboren 1968, Studium der Literaturwissenschaft in Wien, Berlin und Jerusalem, ist Leiter des Franz-Michael-Felder-Archivs der Vorarlberger Landesbibliothek.



Mit größerer Bitterkeit und tieferer Resignation hat kaum einer von seinem Leben erzählt – und doch auch nicht mit mehr Witz und Ironie.

**FRANZ GRILLPARZER**  
**Selbstbiographie**

Herausgegeben, mit Anmerkungen und einem Nachwort von Arno Dusini  
Erschienen in der Reihe *Österreichs Eigensinn*  
(Hg. Bernhard Fetz)  
288 Seiten | Gebunden  
€ 23,- | sFr 32,-  
ISBN 978 3 99027 410 1  
WG 1111 | 17. September 2024



Dreimal hat die Akademie der Wissenschaften in Wien Franz Grillparzer aufgefordert, Näheres über seine Lebensumstände mitzuteilen – dreimal vergeblich. Und doch hat er die Aufforderung zum Anlass genommen, im umfangreichsten Prosatext, den er hinterlassen hat, davon zu berichten, »wie es kam«: Grillparzer erzählt von seiner Kindheit, der Wohnung der Eltern, seiner Lesebegeisterung, dem Tod der Mutter. Von seinen Erfolgen und dem, was sie ihm verleidet. Von seiner Existenz als Beamter, die ihm täglich widerlicher wurde. Von Reisen und davon, dass ihm das Reisen zuwider war, von seiner Begegnung mit Papst und Goethe, von Versäumnissen und Momenten des Glücks. Seltsam, dass das Manuskript von 1853 stammt, da hatte Grillparzer noch fast zwanzig Jahre zu leben. Und seltsam auch, dass es nur bis 1836 reicht. Zwei Jahre später zog er sich aus der Öffentlichkeit zurück und schrieb fortan nur mehr für die Nachwelt.

**FRANZ GRILLPARZER**

1791 in Wien geboren, 1872 in Wien gestorben, Schriftsteller.

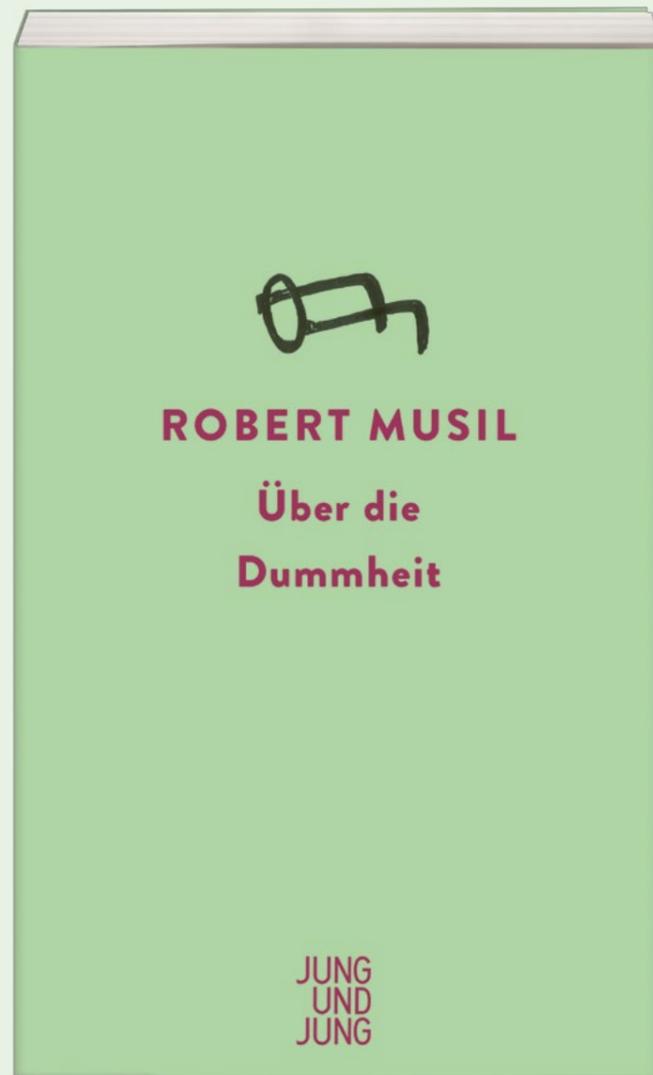
**ARNO DUSINI**

geboren 1962, Professor am Institut für Germanistik der Universität Wien.



**Das habe ich mir anders vorgestellt**

Tagebuch auf der Reise nach Griechenland  
96 Seiten | Gebunden  
€ 16,- | sFr 22,-  
ISBN 978 3 99027 284 8



Aus gegebenem Anlass! Der Vorwurf der Dummheit ist anhaltend beliebt. Umso wichtiger ist Robert Musils Befund, dass Klugheit nicht nur eine Sache des Verstandes ist, sondern auch eine des Gefühls.

**ROBERT MUSIL**  
**Über die Dummheit**

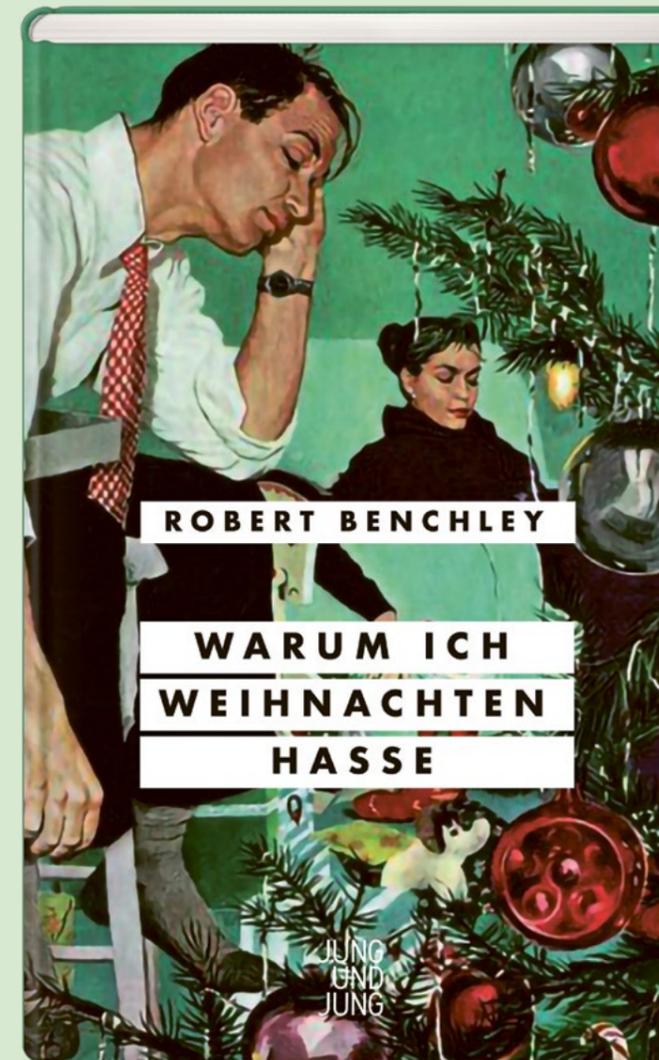
80 Seiten | Broschiert  
ca. € 11,- | ca. sFr 16,-  
ISBN 978 3 99027 408 8  
WG 1111 | 11. Juli 2024



Am 11. März 1937 hielt Robert Musil einen Vortrag, der wenig später im Druck erschien. Es sollte Musils letztes Buch zu Lebzeiten werden, ein schmales Büchlein, dafür umso erfolgreicher. Schon der Vortrag selbst stieß auf große Resonanz und musste mehrmals wiederholt werden, wohl auch wegen der politischen Umstände in einer Zeit, in der der gegenseitige Vorwurf der Dummheit »ungeheuerlich verbreitet ist«, wie Musil feststellt. Dieser Befund zeigt, wie aktuell seine Überlegungen geblieben sind und dass es auch und gerade heute wichtig ist zu sagen, dass Dummheit und Klugheit nicht nur vom Verstand abhängen, sondern auch vom Gefühl.

**ROBERT MUSIL**

1880 in Klagenfurt geboren, lebte ab 1939 in Genf, wo er 1942 verarmt starb. Ab 1923 arbeitete er fast ausschließlich an seinem Roman *Der Mann ohne Eigenschaften*, der unvollendet blieb. Sein Werk gilt als der bedeutendste Beitrag Österreichs zur Weltliteratur des 20. Jahrhunderts.



Ein Buch zum Frohlocken! Für alle, die Weihnachten hassen. Oder über alles lieben, gerade weil sie es hassen!

»Ein wunderbares Buch. Ich habe das wahnsinnig gern gelesen und sehr gelacht.«  
Elke Heidenreich / WDR4

**ROBERT BENCHLEY**  
**Warum ich Weihnachten hasse**

Aus dem Amerikanischen von Thomas Bodmer  
96 Seiten | Gebunden  
€ 16,- | sFr 22,-  
ISBN 978 3 99027 285 5 | Auch als E-Book  
WG 1191 | lieferbar



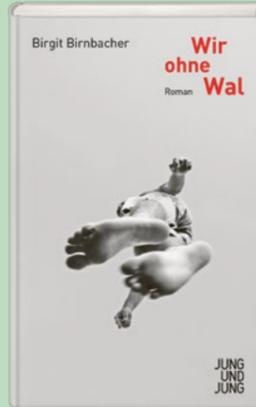
Hand aufs Herz: Gründe, Weihnachten zu hassen, gibt's genug! Schnee, kein Schnee, Weihnachtslieder, Familie, Einsamkeit, nützliche Geschenke und solche, die keiner braucht usw. Da man alldem ohnehin nicht entgehen kann, nimmt man es besser gleich mit Humor. Und das tut dieses Buch mit funkelnem Witz, mit herzerwärmendem Charme und der Weisheit des Leidgeprüften, der weiß, dass zu Weihnachten das Wünschen noch nie geholfen hat. Zum Trost und zum Zeitvertreib für alle, die es kaum erwarten können, dass der ganze Zauber bald wieder vorbei ist!

**ROBERT BENCHLEY**

1889 in Massachusetts geboren, gestorben 1945 in New York, legendärer amerikanischer Humorist, Journalist, Theaterkritiker und Schauspieler. Er gehörte zu den Mitbegründern des berühmten Literatenzirkels im Algonquin Hotel in New York, arbeitete gemeinsam mit Dorothy Parker, mit der ihn eine enge Freundschaft verband, für *Vanity Fair*, später auch für *The New Yorker*, *Life* u.a., bevor er in Hollywood als Schauspieler und Drehbuchautor Erfolge feierte.

# JUNG UND JUNG BEI KAMPA POCKET

## BIRGIT BIRNBACHER: WIR OHNE WAL



vergriffen  
2016

»Birgit Birnbacher erzählt – präzise gerade in der Auslassung und ohne falsches Pathos – von jungen Menschen, nicht von hoffnungslos verzweifelten, aber doch von solchen, um die sich der Nebel zu dicht gelegt hat, als dass sie die Möglichkeiten sehen könnten, die das Leben doch noch bereithalten müsste.«  
*Wiebke Porombka / Frankfurter Allgemeine Zeitung*



ISBN 978 3 311 15092 3  
€ (D) 13,- | € (A) 13,40  
2024

## URSULA KRECHEL: LANDGERICHT



vergriffen  
2012

Was muss einer fürchten, was darf einer hoffen, der 1947 aus dem Exil nach Deutschland zurückkehrt? Richard Konitzer ist Richter von Beruf und ein Charakter von Kohlhaas'schen Dimensionen, Ursula Krechels Roman die Geschichte von einem, der nicht mehr ankommt.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2012



ISBN 978 3 311 15098 5  
€ (D) 15,- | € (A) 15,50  
2024

## MONIKA HELFER: DIE WELT DER UNORDNUNG



ISBN 978 3 99027 073 8  
€ 18,90  
2015

»Monika Helfers Roman schlägt einen Duktus an, der an die Geschichten aus der Kindheit erinnert. Der Schrecken und die Beklemmung aber springen uns an, dem spielerischen Ton zum Trotz. Wie auch anders? Ein Blick über den Gartenzaun oder in die Wohnung über uns, und schon weiß man wieder, wo das Unglück zu Hause ist.«  
*Susanne Schaber / Die Presse*



ISBN 978 3 311 15054 1  
€ (D) 12,- | € (A) 12,30  
2023

## DAGMAR LEUPOLD: DIE WITWEN



ISBN 978 3 99027 088 2  
€ 22,-  
2016

Vier Witwen und ein Chauffeur: eine herzzerreißend komische Abenteuerreise mit unklarem Ziel und einer folgenreichen Panne.

»Ein erfahrungsgesättigtes, lebenskluges Buch, das von unterdrückten Wünschen, verpassten Möglichkeiten und dem Aufflackern einer Glut von Lebenslust erzählt.«  
*Christoph Schröder / Deutschlandfunk*



ISBN 978 3 311 15066 4  
€ (D) 13,- | € (A) 13,30  
2023

## MONIKA HELFER: SCHAU MICH AN, WENN ICH MIT DIR REDE



ISBN 978 3 99027 094 3  
€ 20,-, ab Verlag  
2017

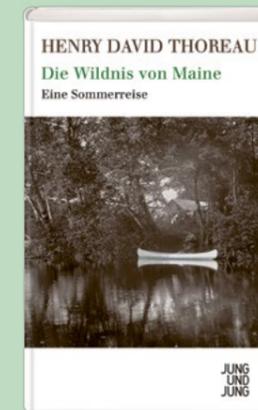
Familie? Vev, ein Scheidungskind, lernt schnell, wie das Spiel läuft, und spielt es bald besser als die Erwachsenen. Monika Helfer geht nahe heran an die Menschen, die mit sich und den anderen zurechtzukommen versuchen.

»Eine an Erzählwundern übervolle Sprachkünstlerin.«  
*Alexander Solloch / NDR*



ISBN 978 3 311 15048 0  
€ (D) 12,- | € (A) 12,30  
2022

## HENRY DAVID THOREAU: EINE SOMMERREISE. DIE WILDNIS VON MAINE



ISBN 978 3 902497 98 7  
€ 19,80  
2014

Henry David Thoreau reist durch die Wildnis von Maine – und lernt, die Natur mit den Augen eines Penobsco zu sehen.

»Ein entspannter, heiterer, kundiger, eindrücklicher und aufmerksamer Bericht.«  
*Sigrid Löffler / Deutschlandradio*



ISBN 978 3 311 15062 6  
€ (D) 12,- | € (A) 12,30  
2023

# JUNG UND JUNG BEI KAMPA POCKET

# GEPRIESEN UND EMPFOHLEN!

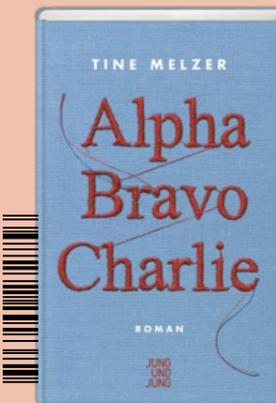


## ANTON-WILDGANS-PREIS 2024 FÜR DAS GESAMTWERK VON LAURA FREUDENTHALER

»Die Prosa-Texte von Laura Freudenthaler führen mit einer Schonungslosigkeit, die ihresgleichen sucht, stets mitten hinein in Lebenskreise, die sich gemeinhin dem Erzählen entziehen.«  
*(Aus der Jurybegründung)*

## RAURISER LITERATURPREIS 2024 FÜR DEN ROMAN »DIE EINSAMKEIT DER ERSTEN IHRER ART« VON MATTHIAS GRUBER

»Matthias Gruber ist ein Roman gelungen, der, wohl der Grund seines Erzählens, auf einer großen Empathie seinen Figuren gegenüber aufbaut und an bedeutende Genres der Literatur anschließt: das Märchen, die Fabel, die Legende.«  
*(Aus der Jurybegründung)*

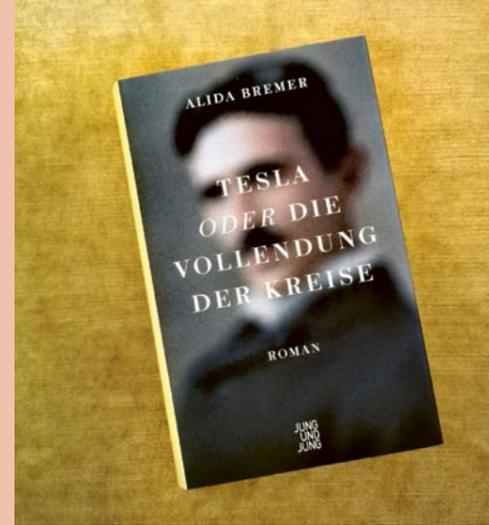
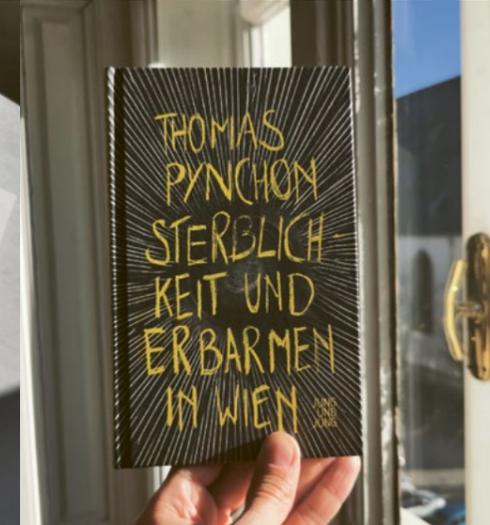
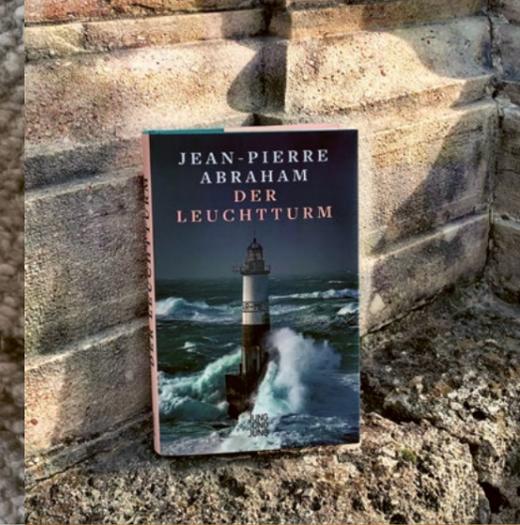
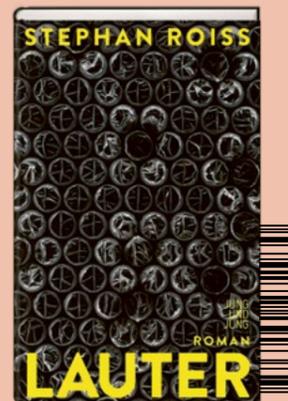


## FRANZ-TUMLER-LITERATURPREIS 2023 FÜR DEN ROMAN »ALPHA BRAVO CHARLIE« VON TINE MELZER

»Ein Werk, das durch seinen Tief- und Hintersinn ebenso besticht, wie durch seinen Humor und durch seine makellose Sprache. Es erzählt von einem lebenswürdigen Außenseiter. Sein Berufsleben hat er hinter sich, seine Ehefrau ist ihm abhandengekommen. Als Modellbauer entwirft er am Küchentisch eine Gegenwelt zur Realität des Alltags.«  
*(Aus der Jurybegründung)*

## LOGLIST ZUM DEUTSCHEN BUCHPREIS 2020 FÜR DEN DEBÜTROMAN »TRICERATOPS«

»Die Musikalität der Prosa von Stephan Roiss ist beachtlich. Seine Sätze geben einen schnellen Rhythmus vor. Auch der ständige Wechsel zwischen Gegenwart und Rückblick hat einen eigenen Groove. Außergewöhnlich ist, wie gekonnt er mit Lautstärke spielt, leise Passagen und Krach abmischt.«  
*Sebastian Fasthuber / Falter (zum neuen Roman Lauter, 2024)*



FOLGEN SIE UNS!  
@JUNG.UND.JUNG



**VERLAG**

*Programm & Lektorat*  
Dr. Günther Eisenhuber

*Presse & Veranstaltungen*  
Dr. Harald Gschwandtner  
gschwandtner@jungundjung.at

*Rechte & Lizenzen*  
Marie Jansen  
c/o Schöffling & Co.  
Tel. +49 69 92 07 87 15  
marie.jansen@schoeffling.de

*Vertrieb Österreich*  
Regina Rumpold-Kunz  
office@jungundjung.at

*Deutschland*  
Anica Jonas  
c/o Kampa Verlag  
Tel. +41 44 545 5752  
jonas@kampaverlag.ch

*Schweiz*  
Christina Müller  
c/o Kampa Verlag  
Tel. +41 44 545 5761  
mueller@kampaverlag.ch

Der Jung und Jung Verlag wird im Rahmen der Kunstförderung des Bundesministeriums für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport unterstützt.

Bildnachweis:  
U1: © Walle Sayer; S. 3: © Chris Rogl; S. 4: © Alexander Paul Englert; S. 6: © privat; S. 8 © Mara Truog; S. 10: © Lukas Gwechenberger; S. 12: © Bert Strebe; S. 14: © privat

Redaktionsstand: 28.03.2024  
Änderungen von Preis, Umfang, Ausstattung und Erscheinungstermin vorbehalten.  
© Jung und Jung KG, Salzburg  
Gestaltung: Lara Flues  
Druck: optimal media GmbH,  
Röbel/Müritz  
Bestellnummer: 978-3-99027-994-6

Wir arbeiten mit

**VLB-TIX**

Für digitale Leseexemplare einfach eine email an office@jungundjung.at und Sie erhalten alle unsere Leseexemplare als ePub.

**VERLAGSVERTRETUNGEN**

*Österreich*  
Birgit Raab  
Sulzengasse 2, A-1230 Wien  
Tel. +43 664 8462898  
birgit.raab@mohrmorawa.at

Kent William  
Linke Brückenstr. 57/1/4,  
A-4040 Linz  
Tel. +43 664 88706339  
kent.william@mohrmorawa.at

*Bayern*  
Mario Max  
Hartweg 21, D-82541 Münsing  
Tel. +49 8177 998 97 77  
Fax: +49 8177 998 97 78  
mario.max@gmx.net

*Baden-Württemberg*  
Christian Bartl  
Tel. +49 163 750 6778  
Fax +49 69 9207 87 20  
christian.bartl@schoeffling.de

*Nordrhein-Westfalen, Hessen (Nord)*  
Paula Blömers  
Tel. +49 69 92 07 87 16  
Fax: +49 69 9207 87 20  
paula.bloemers@schoeffling.de

*Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern*  
Martina Wagner  
c/o Berliner Verlagsvertretungen  
Liselotte-Herrmann-Str. 2, D-10407 Berlin  
Tel. +49 30 421 22 45  
Fax: +49 30 421 22 46  
berliner-verlagsvertretungen@t-online.de

*Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen, Hamburg*  
Bodo Föhr  
Lattenkamp 90, D-22299 Hamburg  
Tel. +49 40 51 49 36 67  
Fax: +49 40 51 49 36 66  
bodo.foehr@web.de

*Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen*  
Buchbüro SaSaThü  
Thomas Kilian  
Vor dem Riedtor 11, D-99310 Arnstadt  
Tel/Fax: +49 36 28 549 33 10  
thomas.c.kilian@web.de

*Hessen (Süd), Saarland, Rheinland-Pfalz, Luxemburg*  
Christian Bartl  
Tel. +49 163 750 6778  
Fax +49 69 9207 87 20  
christian.bartl@schoeffling.de

*Schweiz*  
Philippe Jauch  
c/o Buchzentrum AG  
Industriestr. Ost 10, CH-4614 Hägendorf  
Tel. +41 62 209 26 26  
Fax: +41 62 209 26 27  
philippe.jauch@buchzentrum.ch

**VERLAGSAUSLIEFERUNGEN**

*Österreich*  
Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH  
Sulzengasse 2  
A-1232 Wien  
Tel. +43 1 680 14-0  
Fax: +43 1 689 68 00  
bestellung@mohrmorawa.at

*Deutschland*  
Verlegerdienst München  
Gutenbergstr. 1  
D-82205 Gilching  
Tel. +49 8105 38 83 34  
Fax: +49 8105 38 82 10  
juj@verlegerdienst.de

*Schweiz*  
Buchzentrum AG  
Industriestr. Ost 10  
CH-4614 Hägendorf  
Tel. +41 62 209 26 26  
Fax: +41 62 209 26 27  
kundendienst@buchzentrum.ch

**LIBERTÉ Vertrieb**

Die unabhängige Vertriebskooperation von Kampa / Schöffling & Co. / Jung und Jung / Atlantis Kinderbuch / Atlantis Literatur / Oktopus / AKI / Dörlemann  
– Gemeinsame Verlagsauslieferungen  
– Gemeinsame Vertreter\*innen  
– Gemeinsame Auslieferungstermine  
– Gemeinsamer Vorschauversand  
– Gemeinsame Messeauftritte

**Kostensparende Bündelungseffekte der VVA-Gruppe (Verlegerdienst München und VVA-Arvato)**

– Gebündelte Sammelzahlung: Alle Rechnungen der VVA-Gruppe können mit einer Zahlung beglichen werden.  
– Gebündelte Lieferung: Alle Bestellungen beim Verlegerdienst München werden zu einer Sendung zusammengefasst. Neben Kampa, Schöffling & Co., Jung und Jung, Atlantis, Oktopus, AKI sowie Dörlemann sind das z.B. die Verlage Hanser, Mare, Bruckmann, Callwey, Dorling Kindersley, Frederking & Thaler oder Tessloff.